

## Modulbox zum Umgang mit Hate Speech und Fake News

Workshop | Ein Veranstaltungstag

\* Modularer Aufbau \* flexibel anpassbar \*

Medienkompetenz

Soziale Kompetenz

Entwickelt von Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. in Kooperation mit dem Grimme-Institut  
Ansprechpartner\*innen Team Politische Jugendbildung im DVV, [politischejugendbildung@dvv-vhs.de](mailto:politischejugendbildung@dvv-vhs.de)

Gruppengröße **5 bis 30** Teilnehmer\*innen (ideal: **15** Teilnehmer\*innen)  
Zielgruppe Schüler\*innen aller Schulformen im Alter von 14 bis 26 Jahren

Lernziele

- » Reflexion der eigenen Mediennutzung und des eigenen Verständnisses von Privatsphäre
- » Sensibilisierung für und Reflexion von Ausgrenzungs- bzw. Diskriminierungsmechanismen sowie Kommunikationsbedingungen und Dynamiken im Internet
- » Aneignung von Wissen (z. B. zu Motiven, Verbreitung und gesellschaftlichen Folgen von Fake News oder zur Rechtslage in Bezug auf Hate Speech) und Befähigung zur Meinungsbildung sowie zur kreativen Anwendung des erworbenen Wissens
- » Entwicklung individueller Handlungsstrategien im Umgang mit Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social

Vorbereitungsaufwand  » Einlesen in das Kurskonzept „8x45 Minuten“ und ggf. Anpassung an individuelle Bedarfe und Rahmenbedingungen

Finanzieller Aufwand  » jeweils Honorarkosten für ein bis zwei Kursleitungen

## Modulbox zum Umgang mit Hate Speech und Fake News

### Beschreibung des Konzepts

---

#### Hintergrund und Zielsetzung

Für Kinder und Jugendliche wird es schwieriger, digitale Entwicklungen und deren Auswirkungen in ihrer Breite und Tiefe zu verstehen und zu hinterfragen. Eine Sensibilisierung für mögliche Manipulationen und Beeinflussungen durch gesellschaftliche Gruppen oder Einzelpersonen ist wichtig, damit junge Menschen kritisch mit digitalen Medien umgehen und Hate Speech, (Cyber-)Mobbing oder Fake News adäquat begegnen können.

Fake News sind gezielt verbreitete Desinformationen, um die öffentliche Meinungsbildung zu beeinflussen. Heutzutage wird vor allem das Internet dazu genutzt und hier insbesondere die sozialen Netzwerke. Interessengruppen und Regierungen setzen Fake News gezielt ein, um politisch ungewollte Meinungen zu diskreditieren oder um die öffentliche Debatte zu ihren Gunsten zu beeinflussen.

Hate Speech ist der sprachliche Ausdruck von Hass, der gegenüber einer Person aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Gruppe geäußert wird. In sozialen Netzwerken wird Hate Speech gezielt verbreitet, um Stimmung gegen religiöse, politische, ethnische und soziale Minderheiten oder Einzelne zu machen.

Der Begriff Dark/Private Social bezeichnet diejenigen Bereiche im Internet, die außerhalb der Öffentlichkeit stattfinden, d. h. vor allem die Kommunikation in geschlossenen digitalen Räumen.

Mithilfe der Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ und des dazugehörigen Kurskonzepts „8x45 Minuten“ sollen den Teilnehmer\*innen (TN) Medienkompetenz und Handlungsstrategien vermittelt werden. Die Modulbox bietet eine große Auswahl unterschiedlicher Materialien zu den Themen Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social. Sie ermöglicht es auch unerfahrenen Kursleitungen (KL), sich rasch in die Thematik einzuarbeiten und Gruppenangebote oder vhs-Kurse umzusetzen. Zudem ist sie als PowerPoint-Präsentation (PPP) verfügbar, sodass sie individuell auf die Zielgruppe, das Zeitbudget etc. abgestimmt und angepasst sowie bei Bedarf auch inhaltlich erweitert werden kann.

---

#### Methoden

u. a. Bearbeitung von Arbeitsblättern in Einzel- oder Partnerarbeit, kreative Übungen zur Anwendung des erworbenen Wissens, Selbstreflexion, Recherche in Einzelarbeit oder Kleingruppen (KG), Diskussion im Plenum oder in KG, Anschauen kurzer Videos

---

#### Ablauf

Das Kurskonzept „8x45 Minuten“ enthält konkrete Vorschläge, wie Inhalte der Modulbox im Rahmen von acht Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) bearbeitet werden können. Somit ist es als Workshop an Regel- oder Volkshochschulen an einem Veranstaltungstag umsetzbar.

## Modulbox zum Umgang mit Hate Speech und Fake News

Durch das Kurskonzept wird zum einen Hintergrundwissen zu den Themen Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social vermittelt, zum anderen werden kreative Lösungsansätze vorgestellt, die von den TN anschließend angewendet werden sollen. Zu Beginn gibt es zwei Warm-up-Einheiten, die den Einstieg ins Thema erleichtern sollen. Dabei liefern die PPP-Folien des Kurskonzeptes der KL durch die enthaltenen Zeitpläne für jede Unterrichtseinheit (UE) eine klare Struktur. Sie verweisen zudem an entsprechender Stelle auf den Einsatz der mitgelieferten, komplementären Arbeits- und Lösungsblätter und per Link auf Videos im Internet, die direkt aufgerufen und gezeigt werden können.

---

### Modularer Aufbau

Das Kurskonzept „8x45 Minuten“ ist in folgende vier Module aufgeteilt: Warm-up, Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social. Jedes Modul hat einen zeitlichen Umfang von zwei UE.

- » **Unterrichtseinheit 1 | Warm-up – Einstieg**  
Abfrage zu individuellen Vorerfahrungen und Berührungspunkten mit den Themen Fake News und Hate Speech, Kennenlernübung und gemeinsame Diskussion in Bezug auf Mediennutzung und -erfahrung, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Recherche und Diskussion zur Dynamik im (mobilen) Internet
- » **Unterrichtseinheit 2 | Warm-up – kreative Übungen**  
Reflexion zum Thema Privatsphäre im Netz, kreative Aufgabe zur Frage „Was gibt es nicht als App?“
- » **Unterrichtseinheit 3 | Fake News – thematischer Einstieg**  
Recherche von Fake-News-Beispielen, Austausch und Diskussion über das Begriffsverständnis, Hinweise zum Erkennen von Fake News, Diskussion über die Verbreitung von Fake News und deren Folgen für die Gesellschaft
- » **Unterrichtseinheit 4 | Fake News – kreative Lösungsansätze**  
Übung zur kreativen Anwendung des erworbenen Wissens „Fake News verfassen“
- » **Unterrichtseinheit 5 | Hate Speech – thematischer Einstieg**  
Einstieg ins Thema mittels Anschauen eines Videos und Diskussion über verletzendes Online-Verhalten in KG, Begriffserklärung und Austausch über geeignete Definitionen, Analyse von Sprachbeispielen für Hate Speech und Austausch über adäquate Reaktionen in KG, Auseinandersetzung mit und Hintergrundwissen zur Rechtslage
- » **Unterrichtseinheit 6 | Hate Speech – kreative Lösungsansätze**  
Recherche und Besprechung verschiedener Reaktionsmöglichkeiten in Bezug auf Hate Speech, Anwendung von Counterspeech-Strategien und kreative Gestaltung von Memes
- » **Unterrichtseinheit 7 | Dark/Private Social – thematischer Einstieg**  
Austausch über die Verlagerung digitaler Kommunikation und Reflexion eigener Nutzungsgewohnheiten, Recherche zu Messengerdiensten und sozialen Netzwerken, Anschauen eines Videos oder Lesen eines Artikels über die gesellschaftlichen Folgen und Gefahren von Dark/Private Social sowie Diskussion in KG

## Modulbox zum Umgang mit Hate Speech und Fake News

» **Unterrichtseinheit 8 | Dark/Private Social – Umgang**

Anschauen eines Videos zum Beispiel „WhatsApp-Klassenchat“ und Erarbeiten von Kommunikationsregeln für Gruppenchats, Diskussion über die Vorteile und Gefahren von Dark/Private Social

---

Flexibel anpassbar

Das Kurskonzept „8x45 Minuten“ stellt eine Auswahl der Inhalte der Modulbox dar und ist als Vorschlag (hinsichtlich Zeitplan und Methodik), wie sich die Themen Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social in acht UE umsetzen lassen, zu verstehen. Die KL kann die PPP an eigene Bedürfnisse und die jeweiligen Rahmenbedingungen anpassen. So können etwa weitere Inhalte aus den in der Modulbox versammelten Materialien ergänzt, eigene Beispiele oder Bilder und Animationen hinzugefügt oder auch die Folien und Texte an die individuelle Vorgehensweise angepasst werden.

---

Benötigtes Material

- » Modulbox inkl. Kurskonzept „8x45 Minuten“ – kostenfrei zum Download verfügbar unter [www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische\\_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php](http://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php)
- » Flipcharts, Moderationskarten und ausreichend Stifte
- » Printexemplare der im Kurskonzept vorgesehenen Arbeitsblätter für die TN



Das hier vorgeschlagene, auf einen Veranstaltungstag ausgelegte Workshopformat lässt sich natürlich auch variieren. Wenn eine inhaltliche Vertiefung oder Erweiterung möglich und sinnvoll ist, kann sich die Bearbeitung der Themen Fake News, Hate Speech und Dark/Private Social auch über mehrere Veranstaltungstage erstrecken. Auch eine inhaltliche Ausdehnung auf bzw. Kombination mit dem Thema „Verschwörungserzählungen“ ist denkbar. Dafür kann die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Verschwörungserzählungen reagieren“, die ebenfalls in Kooperation mit dem Grimme-Institut entwickelt wurde, genutzt werden.